

Mehr als zwei Millionen Euro für Kinder gesammelt

Sportliches Engagement und Einsatz für eine bessere Zukunft: „Walk4help“ in Braunschweig verfehlt erneuten Weltrekord

MIRJA POLREICH

Braunschweig. Ein deutliches Zeichen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder, eine bewegte Region an einem schönen Sommertag und dazu mit 2.024.341 Euro eine riesige Spendensumme – das ist das Fazit des „Walk4help“ 2025. Der Braunschweiger Bürgerpark wurde dafür zur lebendigen Charity-Arena. Unter dem Motto „Laufen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder“ verband das Mega-Event sportliches Engagement, gelebte Solidarität und den Einsatz für eine bessere Zukunft.

20 Jahre United Kids Foundations

Der „Walk4help“ fand anlässlich des 20-jährigen Bestehens von United Kids Foundations, dem Kindernetzwerk der Brawo Group, statt. Bereits der erste „Walk4help“ im Jahr 2019 hatte Geschichte geschrieben, den Teilnehmenden damals mit 52.482 zurückgelegten Charity-Kilometern einen Weltrekord beschert, der weiterhin Bestand hat.

„Der Walk4help ist ein großartiges, starkes Statement dafür, wie groß der Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Region ist, wenn es drauf ankommt“, sagt Jürgen Brinkmann Vorstandsvorsitzender der Volksbank Brawo und Initiator von United Kids Foundations sowie dem „Walk4help“. „Wir danken allen, die heute gelaufen sind, gespendet haben, sich als Sponsor engagiert haben oder als Helferinnen und Helfer dabei waren. Gemeinsam haben wir ein wichtiges Signal für mehr Kinderge-



Für den „Walk4help“ wurde der Braunschweiger Bürgerpark zur lebendigen Charity-Arena.

FOTO: MAXIMILIAN BAYERL

sundheit und Klimaschutz gesendet. Auch wenn wir den Weltrekord knapp verfehlt haben, möchten wir dieses fantastische Engagement dadurch würdigen, indem wir die eingegangenen Startgelder und Spenden signifikant erhöht haben.“

Um die Spendenaktion zu unterstützen, war auch ein Team der Madsack Medien Ostniedersachsen (MMO) für die Peiner Allgemeine Zeitung, die Aller Zeitung und die Wolfsburger Allgemeine Zeitung beim „Walk4help“ angetreten. „Wir freuen uns, damit eine gute Sache zu unterstützen“, sagte MMO-Geschäftsführer Carsten Winkler. Er lobte zudem die gute Organisation vor Ort und das tolle Ergebnis. „Es ist ein schönes Signal für die gesamte Region.“

Zwar wurde der angepeilte

Weltrekord, der mit dem ersten „Walk4help“ 2019 für die größte Charity-Walkstaffel erreicht wurde, mit insgesamt 49.846 Kilometern nicht gebrochen. „Das Hauptziel, nämlich Bewusstsein für planetare Gesundheit zu schaffen sowie für eine gesunde Zukunft der Kinder und Jugendlichen und diese bestmöglich mit einer großen Fördersumme zu unterstützen, wurde dafür mehr als erreicht“, so Brinkmann.

Braunschweiger Bürgerpark wird zur Eventlocation

Rund um den Charity-Walk stieg im Bürgerpark ein buntes Familienfest mit abwechslungsreichem Programm, vielfältigen Themencamps an den Strecken, die Mitmachaktionen zu den vier Elementen (Wasser, Luft, Erde und Feuer) boten und aller-

lei Erlebnisse für Jung und Alt. Auf der Hauptveranstaltungsfläche gaben sich regionale Künstler mit informativen Interviews zu United Kids Foundations oder der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder“ die Hand. Den Höhepunkt bildete die große Party zum 20-jährigen Bestehen von United Kids Foundations am Abschluss des Tages, auf der die erreichte Spendensumme verkündet wurde.

„Der ‚Walk4help 2025‘ hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen sich für eine gemeinsame Sache einsetzen“, ist auch Robert Lübenoff, ebenfalls Initiator des Kindernetzwerks United Kids Foundations und des „Walk4help“, erfreut. „Mit ganz vielen engagierten Menschen, Tausenden glücklichen Gesichtern und einer Botschaft, die weit über die Region Braun-

schweig-Wolfsburg hinausstrahlt, ist ein nachhaltiges Signal für mehr Kindergesundheit, Umweltschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt gesetzt worden. Und darauf kommt es an!“

Spenden für gesunde Kinder und eine gesunde Erde

Alles Startgeld (nach Steuerabzug) und Spenden fließen zu 100 Prozent an Projekte der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder“ – sowohl in der Brawo-Region als auch bundesweit. Sie ist die erste Initiative im deutschsprachigen Raum, die sich speziell auf die Zusammenhänge von Kindergesundheit, Klimawandel und Umweltschutz fokussiert und klimabedingte Probleme bei Kindern und Jugendlichen verringern will.

Mehrere Eisautomaten aufgebrochen

Gleich sechs Milchburschen-Automaten brachen Unbekannte auf: Die Polizei sucht Zeugen.

VON JANINE KOKOSKA

Wolfsburg/Gifhorn. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 6. Juli, haben bislang Unbekannte insgesamt sieben Milchburschen-Eisautomaten aufgebrochen, wie die Polizei Gifhorn mitteilt. Dabei hatten es die Täter in der Zeit zwischen 3 Uhr und 5 Uhr morgens auf sechs Automaten im Landkreis Gifhorn und Wolfsburg abgesehen – in Lachendorf im Landkreis Celle bra-

chen die Täter einen weiteren auf.

Dabei verschafften sich die Unbekannten gewaltsam Zugriff, abgesehen hatten sie es offenbar auf das Bargeld in den Eisautomaten. Insgesamt soll der Schaden im mittleren fünfstelligen Bereich liegen, heißt es weiter.

Die fünf Automaten, die in Gifhorn betroffen sind, stehen an der Hauptstraße in Müden (Aller), an der Gifhorer Straße in Wesendorf, auf dem Cal-



Gifhorn: am Calberlaher Damm in Gifhorn wurde ein Eisautomat aufgebrochen.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

berlaher Damm in Gifhorn, Am Wendehof in Isenbüttel und An der Klanze in Weyhausen. In Wolfsburg brachen die Täter den Eisautomaten an der Richard-Müller-Straße in Falterleben auf.

Wer hat etwas gesehen? Die Polizei sucht jetzt Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können. Haben Sie auffällige Personen oder Autos gesehen, melden Sie sich bei den Beamten in Gifhorn unter der Telefonnummer (05371) 980 0.